

Hey - ich bin Bommel !

Ich bin im Mai 2007 geboren und damit das jüngste Pony auf der mobilen Tierfarm.

Bevor ich zu Gabi kam, wurde ich immer wieder zu anderen Besitzern gebracht, denn ich bin ein kluges Kerlchen und habe immer wieder Wege gefunden um auszubüxen und spazierenzugehen.

Dann wurde ich in die Box gesperrt und habe rumrandaliert, denn eingesperrt sein finde ich doof.

Bei meinem letzten Besitzer stand ich nur in der Box und fühlte mich total verlassen, denn die großen Pferde mochten mich nicht und ich hatte auch Angst vor Ihnen, irgendwie sehnte ich mich zu meiner Mama zurück und nach rumtollen mit Spielkameraden.

Und dann hatte ich ein riesen Glück :

Gabi kam zufällig vorbei und ich tat Ihr wohl leid , Sie hat gesagt ich sähe aus wie eine halbe Portion, naja ich war ziemlich mager und durch das Stehen in der Box hatte ich wenig Muskeln.

Sie hat mich gekauft und am nächsten Tag schon abgeholt. Eigentlich gehe ich nicht gerne in einen Pferdehänger, aber ich hatte das Gefühl, daß Gabi es gut mit mir meint und bin sofort in den Hänger rein.

Und los gehts in ein neues Leben ...

Da ich schon lange kein frisches Gras mehr gefressen hatte, durfte ich noch nicht auf die Wiese zu den anderen Ponys, denn zu viel Gras auf einmal nach langer Zeit das gibt gefährliche Bauchschmerzen und das will ja keiner.

Aber ich bekam erst mal Gesellschaft von Benny.

Der ist genauso groß wie ich und wir mochten uns sofort - ich fühlte mich direkt wohl.

Nach und nach wurde ich ans Gras gewöhnt und lernte auch die anderen Ponys kennen.

Am Liebsten habe ich Ronnie - der sieht aus wie ich - nur größer.

Auch mit Nero komme ich gut klar -
ach eigentlich mag ich alle - und alle mögen mich.

Da ich noch recht jung bin, möchte ich noch viel toben und rennen und das klappt mit den Anderen recht gut, einer ist immer da , der Lust zum spielen hat, sogar Jonathan, wenn Moritz das zuläßt. Moritz ist zwar der Kleinste, aber der absolute Boß und alle hören auf sein Kommando, sonst wird er sauer - und dann gehen Ihm alle aus dem Weg.

Gabi hatte anfangs etwas Probleme mit mir. Ich wollte nicht angefaßt werden, Halfter anlegen lassen wollte ich nicht, gestriegelt werden nur manchmal, Hufe auskratzen - nö ! Ich war so froh über meine Freiheit, daß ich ziemlich bockig war und mich immer gegen alles gewehrt habe. Doch sie ließ nicht locker und ich habe schnell begriffen , daß alles viel entspannter ist, wenn ich mitmache. Die anderen Ponys konnten mein Rumgezicke eh nicht verstehen, die gingen immer freiwillig zu Gabi, wenn Sie etwas wollte. Doch ich habe halt einen Dickkopf und gebe nicht so schnell auf.

Aber ich lerne schnell und im Moment befinde ich mich im Training, denn Gabi möchte mir beibringen, Kinder zu tragen und auch mal eine Kutsche zu ziehen.

Leider bin ich wohl manchmal etwas unkonzentriert und möchte lieber Quatsch machen, aber ein bischen Arbeit gehört wohl dazu, - Ihr müßt ja bestimmt auch Dinge tun, zu denen Ihr keine Lust habt.

Doch wenn ich mal später zu Kindergeburtstagen mitfahren werde, dann bin ich wahrscheinlich der Star, denn von der halben Portion habe ich mich zu einem wunderschönen Minifriesen entwickelt, wie Ihr unten auf den Fotos sehen werdet.

Also vielleicht sehen wir uns mal

Tschüß sagt Bommel



Das war ich früher und das ...



bin ich heute !